

DAS BANKGESCHÄFT DER DEKA

# Anforderungen erfüllen – Ertrag sichern

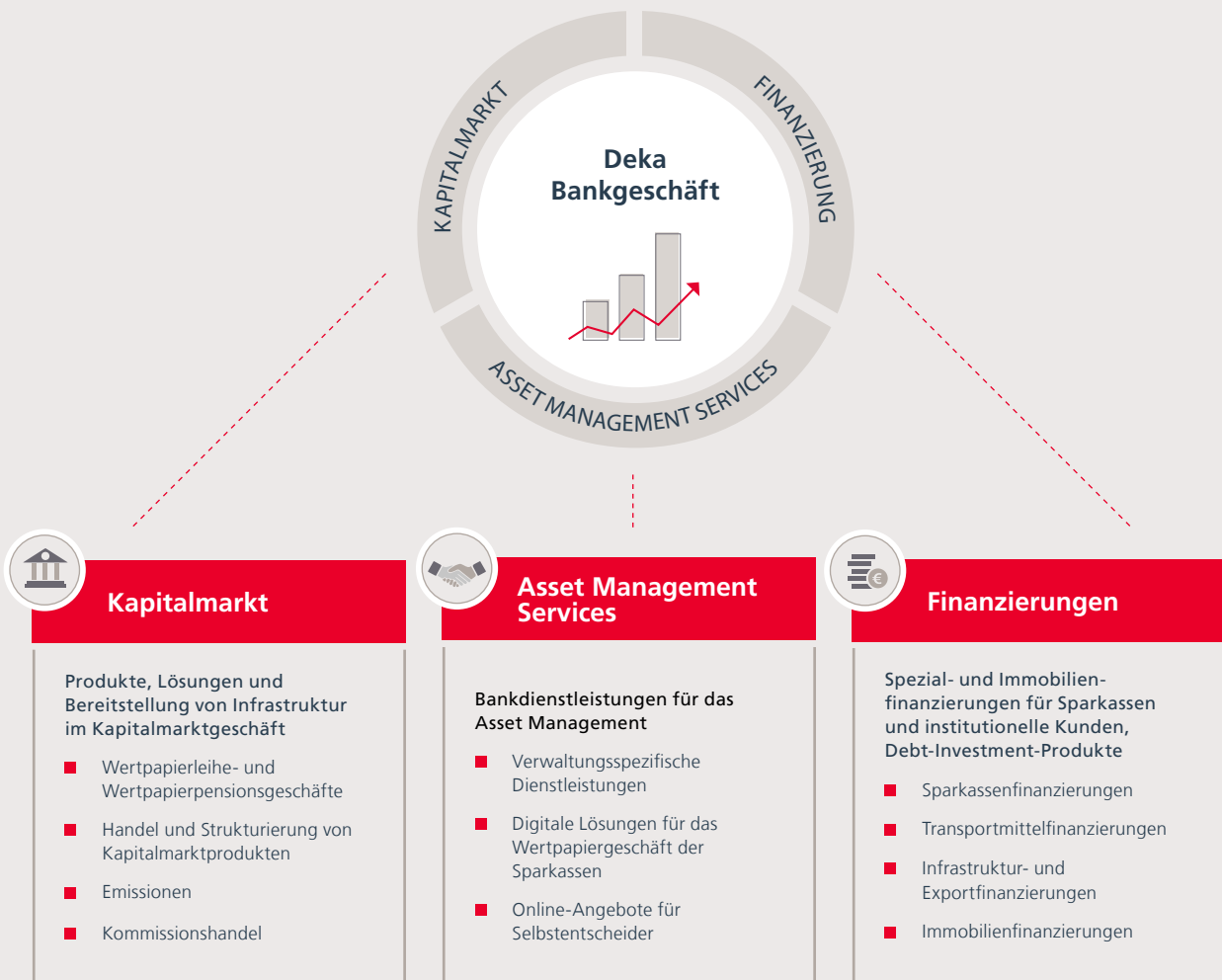
Die Bankgeschäftsfelder der Deka verschaffen den Sparkassen und institutionellen Kunden, aber auch den Sondervermögen im Asset Management einen effizienten Zugang zum Kapitalmarkt und zu Finanzierungen. Ausgehend von den spezifischen Anforderungen der einzelnen Kunden bieten sie ein breites Portfolio zur Planung, Steuerung und Verwaltung des wertpapierbezogenen Geschäfts sowie zur Bilanzsteuerung. Damit sind die Bankgeschäftsfelder ebenso wie das Asset Management essenziell für das integrierte Geschäftsmodell der Deka.

institutionelle Kunden Größenvorteile und Synergien nutzen – und Ertragschancen bei sicherer Einhaltung regulatorischer Anforderungen nutzen. Ob es um die balancierte Steuerung des Liquiditätsrisikos geht, das Bestehen von Marktgerechtigkeitsprüfungen und Liquiditätstests oder Aktienengagements von Versicherungen unter Solvency II: Stets ist es die Kombination aus Kapitalmarktexpertise, Innovationskraft und Kundenkenntnis, die eine bestmögliche Erreichung der Ziele institutioneller Kunden sicherstellt.

Der kundenzentrische Ansatz des Bankgeschäfts fußt auf der Verzahnung von Investmentlösungen mit Infrastruktur- und Beratungsleistungen. Hierdurch können

**Infrastruktur und Dienstleistungen für ein erfolgreiches Wertpapiergeschäft**

## Die Leistungen des Deka-Bankgeschäfts im Überblick





## Lösungen für kundenzentriertes Asset Management

Das Asset Servicing der Deka ist viel mehr als bloß eine Plattform für die Administration von Wertpapieranlagen. Durch zahlreiche Zusatzleistungen zur Master-KVG und Verwahrstellenfunktion (Depotbank) bietet die Deka Sparkassen und institutionellen Anlegern umfassende Unterstützung im wertpapierbezogenen Geschäft – und auch darin, die Anforderungen der Endkunden auf den Punkt zu erfüllen. Über Partnerschaften unterstützt die Deka zudem

auch weltweit bei der Wertpapierverwahrung und -verwaltung.

Für den nötigen Überblick auch in hektischen Marktphasen sorgen Steuerungswerkzeuge wie das neue Deka Easy Access. Treasurer der Sparkassen können damit ihre Eigenanlagen (Depot A) effektiv analysieren und dank der in Echtzeit gelieferten Marktinformationen bei Bedarf schnell gegensteuern.



## Infrastruktur für erfolgreiches Multikanalgeschäft

Im Rahmen des Digitalen Multikanalmanagements (DMKM) können Sparkassen auf digitale Lösungen für ihr Wertpapiergeschäft in der Internetfiliale der Sparkasse zurückgreifen. Die digitale Entwicklungsplattform bevestor dient als Produzent innovativer Lösungen für das Wertpapiergeschäft. Durch die fortlaufende Weiter-

entwicklung der digitalen Kundenschnittstelle zu einem überzeugenden Angebot für Online-Wertpapierinvestments, Trading-Lösungen und die digitale Vermögensverwaltung schafft die Deka die Grundlage für Sparkassen, um im Wertpapiergeschäft weiter wachsen und Kunden differenziert ansprechen zu können.



## Die Brücke zwischen Kunden und Kapitalmärkten

Die Deka schlägt die Brücke zwischen ihren Kunden und den globalen Kapitalmärkten und stellt institutionellen Anlegern und Sparkassen wesentliche Teile der Infrastruktur für das kapitalmarktorientierte Geschäft zur Verfügung. Das Geschäftsfeld ist die zentrale Wertpapier-

und Sicherheitenplattform für den Sparkassenverbund und liefert maßgeschneiderte Dienstleistungen etwa zur Wertpapierleihe. Für Emissionen von Kapitalmarktprodukten der Deka selbst sowie der von ihr betreuten Kunden übernimmt die Bank die Strukturierung.



## Finanzierungen zu attraktiven Investments machen

Transportmittel, Infrastruktur, Immobilien, Exportgeschäfte – die Deka ist Qualitätsanbieter für Finanzierungen und darüber hinaus der führende Anbieter in der Refinanzierung der Sparkassen. Durch die Teilnahme an von der Deka strukturierten Club Deals, Syndizierungen oder durch die Anlage in entsprechend ausgerichtete Fonds steht den Sparkassen über die Finanzierungsaktivitäten der Deka ein breites Spektrum

an Möglichkeiten zur Eigenanlage (Depot A) offen. Darüber hinaus stützen die Finanzierungen das Geschäft im Bereich Asset Management. Etwa bei Immobilienfinanzierungen, wo sich die Deka auf die Objekte konzentriert, die auch bei den von ihr verwalteten Immobilienfonds im Fokus stehen und die in großen und etablierten Märkten in Europa, Nordamerika und Asien/Pazifik liegen.